

PASSAU NEUSTIFT

Das Warten hat ein Ende! Mit der gleichnamigen Pressemitteilung teilt der BLSV mit, dass ab Montag, 11.05.2020 wieder eingeschränkt Vereinssport –vorerst nur im Training- betrieben werden darf. Der Deutsche Eisstock-Verband hat für unseren Sport genauere Erläuterungen dazu herausgegeben. Nähere Informationen können unter www.blsv.de bzw. www.desv.info/download/voraussetzungen-fuer-den-wiedereinstieg-in-das-vereinsbasierte-sporttreiben-im-deutschen-eisstock-verband-e-v-umsetzung-der-zehn-leitplanken-des-dosb/ eingesehen werden.

Die noch geltenden Einschränkungen und Verhaltensregeln setzen wir in unserem Verein zusammengefasst wie folgt um:

1. Distanzregeln einhalten

Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen ist immer (vor, während und nach dem Training) zu wahren. Da auch die Hallen als Freiluftfläche gelten, wird der Trainingsbetrieb vorrangig in der großen Halle stattfinden. Die vorhandenen Türen/Tore sollen während dem Aufenthalt von Personen immer und vollständig geöffnet sein, um einen ausreichenden Luftaustausch zu gewährleisten. Trainiert wird ausschließlich im „Duo-Modus“, also maximal 4 Spieler je Bahn. Eine Bahn (Bahn 2, 4 und 6) zwischen den Teams bleibt immer frei, es können somit höchstens 16 Spieler gleichzeitig trainieren. Die Toilettenanlagen (Damen, Herren, Toilettenwagen) können geöffnet werden, diese sollen jedoch nach Möglichkeit nur von einer Person gleichzeitig genutzt werden. Die Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Küche/Verkauf), auch der Getränkeautomat, bleiben noch geschlossen. Die Trainierenden versorgen sich selbst mit Mitgebrachtem.

2. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen usw. wird verzichtet, jeder berührt auch nur seine eigenen Sportgeräte. Die Daube wird nur noch mit dem Fuß eingeschoben. Die in den Hallen vorhandenen Maßbänder und die Spielstandanzeigen werden vorübergehend entfernt, eigene Maßbänder sind mitzubringen. Auch beim Messen ist der Mindestabstand einzuhalten.

3. Hygieneregeln einhalten

Die bereits allgemein bekannten Regeln wie regelmäßiges, gründliches Händewaschen, Hände aus dem Gesicht fernhalten und das Verhalten bei Husten und Niesen sind zu beachten. Zusätzlich wird bei jedem Eingang zu den Hallen ein Spender für Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Aus Fürsorgegründen wird das Tragen von Mund-Nasenschutz-Masken, insbesondere zum Schutz von Angehörigen einer Risikogruppe, empfohlen.

4. Allgemeines

Die Teilnahme jedes Einzelnen am Trainingsbetrieb erfolgt grundsätzlich freiwillig unter Abwägung etwaiger bestehender persönlicher Risiken. Da die Begrenzung auf 16 Spieler zu Problemen führen kann, wird den aktiven Mitgliedern künftig am Mittwoch oder am Donnerstag, jeweils von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Gelegenheit zum Training gegeben. Die Aktiven teilen dazu umgehend ihren Wunschtage per WhatsApp oder SMS, im Ausnahmefall auch telefonisch täglich zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr, an Manfred Hammerl (0151/58556948) mit. Über die Aufteilung der Wochentage wird eine Liste der Teilnehmer bis spätestens Mittwoch, 13.05., 16.00 Uhr über die WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Für jede Trainingsgruppe wird ein Gruppenleiter ernannt, der für einen ordnungsgemäßen Ablauf, die Einhaltung aller Regeln, die Abgabe der Teilnehmerlisten je Trainingstag und für seine eigene Vertretung im Verhinderungsfall verantwortlich ist. Eine Nutzung der Sportanlagen für Individualtraining ist grundsätzlich möglich, Voraussetzung ist jedoch eine vorherige Anmeldung und Einweisung bei Christoph oder Herbert Schäfer.

Für die Freizeitgruppen gilt das Vorgenannte sinngemäß. Auch hier ist vor Aufnahme des Trainingsbetriebs ein Gruppenleiter zu benennen, der vom Vorstand oder einem bevollmächtigten Vertreter gesondert eingewiesen wird.

Christoph Schäfer